

[9.] *Mynner H. Mass machen heissen holtzen".*

- 1) s. AH 68/76F Pt. 7 2) s. AH 68/76 Pt. 7
 3) Dieses Wort sehr undeutlich geschrieben und verblasst.
 4) Im Ratsprotokoll heisst er *W a l l e r*.

AH 68, 310^V

77

1635 Juni 10.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE[VERSAMMLUNG DER STADT ZUG] VOM 10. JUNI 1635

*"partysche relation [alt] L[andvogts im Thurgau, Jakob] B [r a n d e n]-
 b e r g s uffbruchs In Pünten [- Bündnerwirren! - ein solcher Aufbruch aller
 eidg. Orte war an der Tagsatzung der V kath. Orte am 9. Juni 1635 in Luzern
 von seiten Frankreichs gefordert worden¹; Vertreter von Stadt und Amt Zug an
 dieser Konferenz war neben Hans T r i n k l e r auch obgenannter Jakob
 Brandenburg]²*

die schryben nit verläsen:

Bim Eidt Poten."

1) s. EA V 2, 942 a

2) s. ebenda 942 (Nr. 740)

AH 68, 311^F

77 A

[1635 Juni] 11.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER] DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 11. [JUNI 1635]¹

*"Da [alt] Sekhelm[eister von Baar und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Sebastian] M ü l l e r verwisen hate den missbruch das alle sachen für gmeinden [gemeint die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] khommen ehe sy Vor Stat und amt[rat] gsyn: hab Jch mich auch be-
 klagt: das es leyder ein Jar lang ... [so gehandhabt worden sei?] darus an-
 der nüt: dan misthruwen Argwohn etc. entstanden und das sogar Jch und Andere*